



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Anlässlich eines Besuches 2002 in Litauen wurde ich freundlich gebeten, in einem Fauteuil, ausgelegt mit einem dichten braunen Fell, Platz zu nehmen, um gleich darauf vom stolzen Hausherrn zu erfahren, dass es sich um ein Biberfell, selbst geschossen, handle. Bei uns (noch) unvorstellbar, sind Biber im Land der Sümpfe und Teiche mit seinen über 200 Naturschutzgebieten (noch) sehr häufig anzutreffen und begehrte Jagdbeute. Es war jedenfalls ein eigenartiges Gefühl, auf dem Pelz einer bei uns streng geschützten, seltenen Tierart zu sitzen. Von Konflikten mit Bibern wurde mir nichts berichtet. Anders bei uns: Kaum haben sich die Bestände von Bibern und Fischottern in einigen Bundesländern erholt, werden auch schon Rufe nach Abschüssen laut, weil der „Landschaftsarchitekt“ Biber Flächen vernässt oder Uferbereiche unterminiert, der Fischotter angelegte Fischteiche als gedeckten Tisch betrachtet.

Konflikte mit Wildtieren sind so alt wie die Menschheit selbst. Heute sind es meist menschliche Besitzansprüche an den Beutetieren und besonders störendes Verhalten, die zu Konflikten führen. Ein Beispiel dafür ist Braunbär JJ1, der als „Bruno“ traurige Berühmtheit erlangte, weil er durch sein bäriges Verhalten zum „Problembären“ mutierte, mit dem unsere Gesellschaft nicht umgehen konnte. Dass Europa einst „braun“ war, ist Jahrhunderte her - heute würden wir uns über einige Baunbären mehr und deren dauerhaftes Überleben freuen, wie eine Market-Umfrage vom August d. J. zeigt: Über 70 Prozent der Österreicher sprechen sich für eine Bestandssicherung der Bären aus.

Zuallererst sollten wir uns über die Artenvielfalt freuen, jene aber nicht vergessen, deren wirtschaftliche Existenz durch tierische Aktivitäten gefährdet ist - denn eins ist sicher: Ohne Toleranz gibt es keine Artenvielfalt.

Ihre

Ingrid Hagenstein



THEMA

- 04 Vom Aussterben bedroht: die Toleranz Urs Tester
- 06 Räuber und Beute Friedrich Völk & Karl Buchgraber & Erich Klansek



THEMENBLITZ

- 08 Fischotter - Versuch einer Konfliktlösung Josef Limberger
- 08 Lässt die EU Bären und Geier verhungern?
- 09 Wolfsmanagementplan in Deutschland
- 09 Wolf: Herdenschutz scheint zu wirken

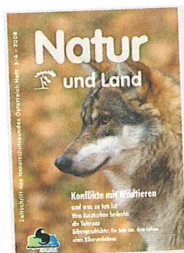


KONFLIKTE

- 10 Bär Christina Kubalek
- 12 Luchs Thomas Engleder
- 14 Wolf Leo Slotta-Bachmayr
- 16 Hornisse Johann Neumayer
- 18 Krähenvögel & Greife Kurt Kotrschal
- 20 Kormoran & Graureiher Rosemarie Parz-Gollner
- 22 Fischotter Andreas Kranz
- 24 Steinmarder Frank Kornfeld
- 26 Wildkatze Leo Slotta-Bachmayr
- 28 Biber Rosemarie Parz-Gollner
- 37 PROJEKT: Fair zum Bär Andreas Maletzky & Günther Nowotny & Wilfried Rieder

GESCHICHTE

- 31 Ein Jahr im Leben des Biberweibchens Rachel Tomáš Hulík



- 2 Leserbriefe ● 36 Jugendseite
- 38 Interna ● 39 Termine ● 40 Büchertipps
- 41 Vorausschau ● 42 Impressum
- 43 Schriftenreihe ● 44 Shop

Titelfoto: Der Wolf © Georg Pauluhn_please
 Fotonachweis: © Josef Limberger (Luchs), Raphael Weber (Braunbär); Gerhard Schwab (Biber); Hintergrundfoto: Bärenspuren © ÖNB Archiv

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [2008_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Vorwort 1](#)